



## PSLT – Adobe Creative Cloud, Adobe Document Cloud und Adobe Substance 3D (2021v1)

Bezugnahmen auf „On-premise Software“ und „On-demand Services“ in diesen produktspezifischen Lizenzbedingungen beziehen sich auf Produkte und Services der Adobe Creative Cloud, Adobe Document Cloud oder Adobe Substance 3D. Adobe Document Services (DC APIs) unterliegen separaten produktspezifischen Lizenzbedingungen.

### PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ON-PREMISE SOFTWARE

#### 1. Zugriff für mehrere Benutzer.

- 1.1 Falls On-premise Software, die auf Pro-Benutzer-Basis lizenziert wurde, auf einem Computer installiert wird, auf den mehr als ein Benutzer zugreifen kann, so darf die Gesamtanzahl der Benutzer (nicht die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer), die auf die On-premise Software zugreifen können, die im Auftrag genannte lizenzierte Anzahl nicht übersteigen.
- 1.2 Der Kunde darf die On-premise Software nicht für Vorgänge installieren oder darauf zugreifen (weder unmittelbar noch über Kommandos, Daten oder Anweisungen), die nicht von einem einzelnen Benutzer eingeleitet werden (z. B. automatisierte Serververarbeitung oder Roboter-Prozessautomatisierung, unabhängig davon, ob auf einem Client oder Server eingesetzt), außer dies ist laut Auftrag gestattet.

#### 2. Aktivierung, Installation.

- 2.1 **Aktivierungsbegrenzungen.** Lizenziert der Kunde die On-premise Software auf Pro-Benutzer-Basis, kann jeder Benutzer eine Lizenz der On-premise Software jeweils auf bis zu zwei Computern aktivieren. Der Benutzer darf jedoch die On-premise Software nicht auf beiden Computern gleichzeitig nutzen.
- 2.2 **Installationsbegrenzungen.** Lizenziert der Kunde die On-premise Software auf Pro-Computer-Basis, darf der Kunde jede Lizenz der On-premise Software nur auf jeweils einem Desktop-Computer installieren.

3. **Updates.** Der Kunde stimmt zu, dass er Updates von Adobe als Bestandteil seiner Nutzung der On-premise Software erhalten kann. Hat der Kunde keine Konfiguration vorgenommen, die automatische Updates verhindert, kann bestimmte On-premise Software Updates jeweils automatisch heruntergeladen und im System des Kunden installiert werden.

4. **Eingebettete Nutzung.** Der Kunde darf (A) die ihm mit der On-premise Software bereitgestellte Software (wie z. B. Runtimes wie Adobe Runtime, Add-ins und andere Bestandteile, die mit der On-premise Software geliefert werden, etwa als Teil einer Applikation zum Betrieb auf dem Apple iOS oder Android™ Betriebssystem) als Teil einer Entwicklerapplikation, elektronischer Dokumente oder Inhalte einbetten, (B) solche Software gemäß einer separaten schriftlichen Vereinbarung einbetten und verteilen, und (C) die Nutzung dieser Software nur im Zusammenhang mit solchen Applikationen, Dokumenten oder Inhalten gestatten. Weitergehende Einbettungsrechte räumt Adobe dem Kunden nicht ein.

5. **Einsatz mit Seriennummern.** On-premise Software-Veröffentlichungen speziell für den Einsatz mit Seriennummern haben eventuell nicht dieselben Funktionen und Anwendungen wie die entsprechenden On-premise Software-Veröffentlichungen für den Einsatz mit benannten Benutzern. Zur weiteren Klarstellung: Kunden, die Creative Cloud Produkte und Services unter Verwendung von Seriennummern einsetzen, haben keinen Zugang zu On-premise Software, die nach Oktober 2018 für den Einsatz mit benannten Benutzern veröffentlicht wurde.

6. **After Effects Render Engine.** Der Kunde darf eine unbeschränkte Anzahl von Render Engines auf Computern in seinem Intranet installieren, wenn auf wenigstens einem Computer in seinem Intranet eine Vollversion von Adobe After Effects installiert ist. Der Begriff „**Render Engine**“ bezeichnet einen installierbaren Teil der On-premise Software, mit dem After Effects Projekte gerendert werden können. Er umfasst nicht die vollständige Benutzeroberfläche von After Effects.
7. **Adobe Runtime.** Enthält die On-premise Software Adobe AIR, Adobe Flash Player oder (einen) Teil(e) der in eine Präsentation, Informationen oder Materialien, die unter Verwendung der On-premise Software erstellt und erzeugt wurden, eingebetteten On-premise Software (jeweils eine „**Adobe Runtime**“), dann kann für das Verteilen der entstehenden Ausgabedatei oder der Entwicklerapplikation auf einem Nicht-PC-Gerät der Erwerb zusätzlicher Lizenzen zu gegebenenfalls zusätzlichen Lizenzgebühren erforderlich sein. Der Kunde ist für den Erwerb solcher Lizenzen und die Zahlung dieser Lizenzgebühren allein verantwortlich.
8. **Adobe Media Encoder.** Der Kunde darf Adobe Media Encoder („**AME**“) auf einem Computer in seinem Intranet nur zur Kodierung, Dekodierung oder Kodeumsetzung von Projekten verwenden, die mit einer lizenzierten Instanz der On-premise Software erstellt wurden, die auf anderen Computern im Intranet des Kunden läuft. Dabei darf die Anzahl an Installationen von AME die erworbene Anzahl der On-premise Software-Lizenzen nicht überschreiten. Der Kunde darf die vorgenannte Installation von AME nicht (A) in Verbindung mit einer anderen Software als der On-premise Software verwenden, anbieten oder ihre Verwendung gestatten, (B) als Teil eines gehosteten Services verwenden, anbieten oder ihre Verwendung gestatten, (C) im Auftrag eines Dritten verwenden, anbieten oder ihre Verwendung gestatten, (D) auf Dienstleistungsbasis verwenden, anbieten oder ihre Verwendung gestatten oder (E) für Tätigkeiten verwenden, anbieten oder ihre Verwendung gestatten, die nicht von einem Einzelbenutzer initiiert werden; ausgenommen ist, dass der Kunde den Vorgang automatisieren darf, der das Kodieren, Dekodieren und Umkodieren von Projekten mithilfe von AME in seinem Intranet startet. Zur Klarstellung: Dieser Abschnitt gilt nicht für Adobe Document Cloud-Angebote.
9. **On-premise Software-Einschränkungen.** Soweit Adobe nicht nach lokalem Recht eine gesonderte Einwilligung für die Installation des Adobe Genuine Service einholen muss, nimmt der Kunde zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Installation oder das Update einer On-premise Software zum Herunterladen des Adobe Genuine Service führen kann. „**Adobe Genuine Service**“ ist ein Programm, das überprüft, ob das Produkt, in dem es installiert wurde, ein originales Adobe Produkt ist, und das gesondert ebenfalls überprüfen kann, ob andere Adobe Software vorhanden ist, und, falls solche gefunden wird, feststellt und identifiziert, ob Kopien einer Software vorhanden sind, bei denen es sich nicht um originale Adobe Software handelt. Die On-premise Software und der Adobe Genuine Service können auf die unter <https://www.adobe.com/genuine.html> (oder Nachfolge-URL) beschriebene Weise Informationen sammeln und an Adobe übertragen. Eine Feststellung von Adobe, dass es sich bei einer Software nicht um originale Adobe Software handelt, kann dazu führen, dass der Adobe Genuine Service dem Kunden Benachrichtigungen zeigt, um den Kunden über Software zu informieren, bei der er sich nicht um originale Adobe Software handelt, und desweiteren zu Folgehandlungen, teilweiser oder vollständiger Funktionsunfähigkeit, Aussetzung oder Kündigung der kundenseitigen Nutzung der Software, bei der er sich nicht um originale Adobe Software handelt.
10. **Nutzung von On-premise Software in China.** Hat der Kunde Benutzer in China, dürfen diese Benutzer nur die On-premise Software aktivieren, die von Adobe als „**Creative Cloud-Angebot für Unternehmen in China**“, „**Acrobat-Angebot für Unternehmen in China**“ oder „**Substance 3D Collection-Angebot in China**“ (zusammen das „**China-Angebot**“) bezeichnet wird. Der Kunde darf das China-Angebot oder Komponenten davon nicht außerhalb Chinas verwenden. **Sämtliche Gewährleistungen Adobes gegenüber dem Kunden gemäß diesem Vertrag gelten nicht für Versionen der On-premise Software, die von Benutzern in China aktiviert werden und nicht zum China-Angebot gehören.**

## **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ON-DEMAND SERVICES**

11. **Lizeneinschränkungen.** In Zusammenhang mit der Nutzung der On-demand Services durch den Kunden ist dem Kunden Folgendes untersagt:
  - 11.1 Produkte oder Services über die On-demand Services zu bewerben,

- 11.2 die Nutzung von Data Mining oder ähnlichen Methoden zur Datensammlung oder Datengewinnung, einschließlich Datenscraping zu Zwecken des maschinellen Lernens oder anderen Zwecken,
- 11.3 Zugangs- oder Nutzungseinschränkungen zu umgehen oder
- 11.4 sich als eine andere Person oder als ein anderes Unternehmen auszugeben oder falsche Angaben hinsichtlich der Zugehörigkeit des Kunden zu einer Person oder einem Unternehmen zu machen.

**12. Speicherung und Aufbewahrung.** Adobe wird Kundeninhalte während der Lizenzlaufzeit bis zur in der Admin Console vereinbarten Speichermenge speichern. Adobe kann angemessene Speicherbeschränkungen erstellen wie Beschränkungen der Dateigröße, des Speicherplatzes und andere technische Beschränkungen. Falls der Kunde diese Beschränkungen überschreitet, wird Adobe angemessene Anstrengungen unternehmen, den Kunden zu benachrichtigen, um einen Übergang von Kundeninhalten vor der Löschung zu gestatten.

### **13. Sicherheit.**

- 13.1 **Compliance Zertifikate.** Compliance Zertifikate der On-demand Services finden Sie unter <https://www.adobe.com/trust/compliance/compliance-list.html> oder auf der Nachfolge-Website. Falls Kundeninhalte gemäß den Anforderungen bestimmter Compliance Zertifikate, Compliance Normen oder Compliance Vorschriften (**Compliance Maßnahmen**) verarbeitet oder gespeichert werden müssen, kann der Kunde die On-demand Services nur nutzen, um Kundeninhalte zu verarbeiten oder zu speichern, falls die entsprechenden Compliance Zertifikate auf der oben genannten Website aufgeführt sind. Für die aufgeführten Compliance Zertifikate können die On-demand Services verwendet werden, um den Kunden dabei zu unterstützen, die gesetzlichen Verpflichtungen des Kunden zu erfüllen, einschließlich, ohne Einschränkung, der Nutzung von Dienstleistern. Der Kunde ist allein verantwortlich für (a) die Überprüfung, dass die On-demand Services alle Anforderungen erfüllen, die für Kundeninhalte gelten, und (b) die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, die für Kundeninhalte gelten.
- 13.2 **Rechenzentren.** Document Cloud On-demand Services speichern Kundeninhalte in Rechenzentren, die sich in den USA befinden. Der Kunde ist allein verantwortlich für (a) die Überprüfung, dass die On-demand Services alle Anforderungen erfüllen, die für Kundeninhalte gelten (einschließlich Anforderungen an den Rechenzentrumsstandort), und (b) die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, die für Kundeninhalte gelten.

**14. Sensible personenbezogene Daten.** Die Einschränkung für sensible personenbezogene Daten (Ziffer 6.3 (C) der Allgemeinen Bedingungen 2020v1) gilt nicht für die Nutzung der Document Cloud On-demand Services durch den Kunden. Im Zusammenhang mit der Nutzung der Document Cloud On-demand Services durch den Kunden gilt:

- 14.1 Der Kunde ist allein für die Einhaltung anwendbarer Datenschutzbestimmungen und Vorschriften zur Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten verantwortlich. Adobe kann als Dienstleister einige Funktionen innerhalb der On-demand Services zur Verfügung stellen, um dabei zu helfen, Anforderungen einzuhalten, der Kunde ist jedoch für die rechtskonforme Implementierung der Funktionen verantwortlich,
- 14.2 Der Kunde ist allein für die Einhaltung des Children's Online Privacy Protection Act von 1998 („COPPA“ - Gesetz zum Schutze der Daten von Kindern), falls dieser anwendbar ist, zuständig, was einschließt, dass er keine Informationen von Kindern unter dreizehn Jahren sammeln wird, ohne die vorherige Genehmigung der Eltern einzuholen.
- 14.3 Der Kunde darf keine geschützten Gesundheitsinformationen, die unter den Health Insurance Portability and Accountability Act oder den Health Information Technology for Economic and Clinical Health Act fallen, elektronisch oder anderweitig sammeln, verarbeiten oder speichern.
- 14.4 Der Kunde ist allein für die Einhaltung des Payment Card Industry Data Security Standard („PCI DSS“ - Datensicherheitsstandard der Zahlungskartenindustrie), verantwortlich, falls dieser Standard anwendbar ist. PCI DSS verbietet die Nutzung von On-demand Services zur Speicherung sensibler Authentifizierungsdaten, einschließlich Kartenprüfnummer oder -Wert, nach der Autorisierung, selbst wenn diese verschlüsselt erfolgt. Die groß geschriebenen Begriffe in diesem Abschnitt haben die gleiche Bedeutung wie im PCI DSS definiert.

## VERTRAULICHE INFORMATIONEN UND RECHTSWIDRIGE INHALTE

15. **Vertrauliche Informationen.** Vertrauliche Informationen umfassen keine Informationen, die rechtswidrige Inhalte nach Maßgabe einer gesetzlichen Meldepflicht enthalten (z. B. Kinderausbeutung), und keine Informationen die im Rahmen einer solchen Meldung gesetzlich gemeldet werden müssen (z. B. Benutzername, E-Mail-Adresse, Zeitstempel des Uploads und IP-Adresse).
16. **Rechtswidrige Inhalte.** Falls ein Benutzer rechtswidrige Inhalte in ein Konto hochlädt oder speichert, kann Adobe Services aussetzen, die rechtswidrigen Inhalte entfernen und die rechtswidrigen Inhalte sowie dazugehörige Informationen (z. B. Benutzername, E-Mail-Adresse, Zeitstempel des Uploads und IP-Adresse sowie weitere Informationen) in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise melden.

## PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ON-PREMISE SOFTWARE UND ON-DEMAND SERVICES

17. **Administratoren.** Der Kunde autorisiert seine(n) Administrator(en), in seinem Namen zu handeln, einschließlich der Verwaltung des Zugriffs auf die Produkte und Services für die Benutzer, der Zuweisung einer Administratorrolle an andere Benutzer und der Kontrolle über Inhalte und Informationen der Benutzer des Kunden. Der Kunde ist für die Handlungen und Unterlassungen des Administrators im Zusammenhang mit dem Konto/den Konten verantwortlich.
18. **Von Benutzern erstellte Inhalte.** Die On-premise Software oder die On-demand Services enthalten möglicherweise von Benutzern erstellte Inhalte, die (A) für Minderjährige nicht geeignet, (B) in einigen Ländern illegal oder (C) unter bestimmten Umständen unangebracht sind. Falls der Kunde verhindern will, dass von Benutzern erstellte Inhalte angesehen oder darauf zugegriffen wird, sollte er entweder (1) den Zugriff auf On-demand Services im Creative Cloud Packager deaktivieren, wo diese Funktionalität zur Verfügung steht, oder (2) den Zugriff auf die On-demand Services über die Firewall seines Netzwerks blockieren. Adobe haftet nicht für alle von Benutzern erstellte Inhalte, die über die On-demand Services oder die On-premise Software verfügbar sind.
19. **Beispieldateien.** Der Kunde darf die Beispieldateien nur zu dem Zweck verwenden, für den sie vorgesehen sind. „**Beispieldateien**“ sind von Adobe bereitgestellte Beispieldateien wie z. B. Audio-, Bild-, Video- oder andere Inhaltsdateien zur Verwendung in Tutorien, Vorführungen und für andere Versuchszwecke, die als Beispieldateien bezeichnet werden können. Der Kunde darf Beispieldateien in keiner Weise vertreiben, die es Dritten gestattet, diese als Einzeldatei zu nutzen, herunterzuladen, zu extrahieren oder darauf zuzugreifen, und der Kunde darf keinerlei Rechte an den Beispieldateien geltend machen.
20. **Inhaltsdateien.** „**Inhaltsdateien**“ bezeichnet von Adobe zur Verfügung gestellte Objekte, die als Teil der On-premise Software oder der On-demand Services zur Verfügung gestellt werden. Wenn nicht die Dokumentation oder bestimmte Lizenzen etwas anderes vorsehen, gewährt Adobe dem Kunden eine nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Inhaltsdateien, um die Endnutzung des Kunden zu erstellen (d. h., eine vom Kunden erstellte abgeleitete Anwendung oder Produkt), in welche die Inhaltsdateien oder Ableitungen derselben für die Benutzung durch den Kunden eingebettet sind („**Endnutzung**“). Der Kunde darf die Inhaltsdateien vor der Einbettung in die Endnutzung modifizieren. Der Kunde darf Inhaltsdateien nur im Zusammenhang mit der Endnutzung des Kunden reproduzieren und verteilen, unter keinen Umständen jedoch darf der Kunde die Inhaltsdateien eigenständig außerhalb der Endnutzung verteilen.
21. **Font Software.** Sollte die On-premise Software Fontsoftware enthalten (ausgenommen sind Schriftarten, die über den Adobe Fonts Service verfügbar sind, die den Ziffern 31 bis 34 unterliegen), so ist diese Ziffer 21 (Font Software) anwendbar.
  - 21.1 Der Kunde kann einer kommerziellen Druckerei oder anderem Dienstleister (eine) Schriftart(en) zur Verfügung stellen, die für eine bestimmte Datei verwendet wurde, und der Dienstleister darf (eine) solche Schriftart(en) verwenden, um diese Datei zu verarbeiten, vorausgesetzt, der Dienstleister verfügt über eine gültige Lizenz, um diese spezielle Font Software zu nutzen.

- 21.2 Der Kunde darf Kopien der Font Software in elektronische Dokumente zum Zwecke des Ausdrucks und Ansehens der Dokumente einbetten. Weitergehende Einbettungsrechte räumt Adobe dem Kunden nicht ein.
- 21.3 Als Ausnahme vom Vorgenannten sind die unter [http://www.adobe.com/go/restricted\\_fonts](http://www.adobe.com/go/restricted_fonts) aufgeführten Schriftarten, allerdings nur zu Zwecken des Betriebes der On-premise Software, in der On-premise Software enthalten. Zur Klarstellung: Die aufgeführten Schriftarten werden nicht gemäß den vorliegenden Bedingungen lizenziert. Der Kunde darf die aufgeführten Fonts in keine Softwareanwendung, Programm oder Datei außer der vertragsgegenständlichen Software kopieren, verschieben, aktivieren, verwenden oder das Kopieren, Verschieben, Aktivieren oder die Verwendung durch ein Fontverwaltungs-Tool gestatten.
- 21.4 Bei einigen der von Adobe mit der On-premise Software vertriebenen Schriftarten kann es sich um Open Source-Schriftarten handeln. Die Verwendung dieser Open Source-Schriftarten durch den Kunden unterliegt den anwendbaren Lizenzbedingungen, die unter [http://www.adobe.com/go/font\\_licensing](http://www.adobe.com/go/font_licensing) verfügbar sind.

**22. Hinweise Dritter.** Die Ersteller oder dritte Lizenzgeber bestimmter öffentlicher Normen und öffentlich verfügbarer Codes („**Material Dritter**“) fordern, dass bestimmte Hinweise an die Endbenutzer der On-premise Software (z. B. Hinweise bezüglich AVC-Import- und Export-Funktion) und On-demand Services weitergeleitet werden. Diese Hinweise Dritter sind unter <http://www.adobe.com/go/thirdparty> (oder einer Nachfolge-Website) zu finden. Die Einbeziehung dieser Hinweise Dritter beschränkt Adobes Pflichten gegenüber dem Kunden bezüglich Material Dritter, das in die On-premise Software und On-demand Services integriert worden ist, nicht.

**23. Kontenaktivität.** Jeder Benutzer verfügt über ein Konto, das mit seiner oder ihrer Log-in-ID verknüpft ist. Der Kunde ist für alle Aktivitäten, die über das/die Konto/Konten eines Benutzers erfolgen, verantwortlich.

**24. Modifizierung.** Adobe behält sich das Recht vor, der On-premise Software oder den On-demand Services Features oder Funktionen hinzuzufügen, solche zu modifizieren, zu aktualisieren oder einzustellen. Adobe wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um den Kunden über Modifizierungen oder die Einstellung von On-demand Services oder On-premise Software oder Teilen derselben zu informieren. Adobe wird dem Kunden eine anteilige Erstattung vorausbezahlter Gebühren gewähren oder einen Service bereitstellen, der dem eingestellten On-demand Service ähnlich ist.

**25. Übertragungen von Benutzerlizenzen.** Der Kunde darf pro Benutzer lizenzierte Produkte und Services einzelnen Personen nur über einen Zugang bereitstellen, der mit einer eindeutigen Login ID und einem Passwort abgesichert ist. Der Kunde darf nicht gestatten, dass dieselbe Log-in-ID von zwei oder mehr Benutzern verwendet wird, und darf die Produkte und Services nicht in einem Modell mit gemeinsam genutzten Lizenzen oder einer ähnlichen Lizenzbereitstellung bereitstellen (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, abwechselnd zugeordnete freie Lizenzen, Lizenzmodelle mit generischen Benutzern, Leihlizenzen oder Lizenz im Schichtbetrieb). Der Kunde darf eine Lizenz von einem Benutzer auf einen anderen Benutzer übertragen, ohne dass dies als zusätzliche Bereitstellung gilt; dies nach Maßgabe jeglicher Meldepflichten, die möglicherweise im Auftrag enthalten sind, und unter der Voraussetzung, dass der Kunde das Produkt und den Service von dem Computer des vorherigen Benutzers deinstalliert und dass der neue Benutzer sodann eine neue ID und ein neues Passwort verwendet.

## **26. Pre-Release oder Betaversion.**

26.1 Adobe kann Zugriff auf On-premise Software oder On-demand Services oder auf ein Feature der On-premise Software oder On-demand Services in Form eines kostenlosen Pre-Release, eines frühzeitigen Zugriffs oder einer Betaversion („**Betaversion**“) gewähren. Eine Betaversion stellt nicht das finale Produkt dar und kann Bugs enthalten. Adobe kann beschließen, keine kommerzielle Version einer Betaversion zu veröffentlichen.

26.2 Adobe liefert die Betaversion im Ist-Zustand. Adobe, ihre verbundenen Unternehmen sowie dritte Anbieter geben keine weiteren Zusicherungen oder Gewährleistungen irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch impliziert oder gesetzlich, einschließlich Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Eigentum, Nichtverletzung oder Richtigkeit, und lehnen diese ab. Im Vertrag oder in anderen Abschnitten dieser produktspezifischen Lizenzbedingungen angegebene Gewährleistungen gelten nicht für die

Betaversion. Adobe schließt weiterhin jegliche Gewährleistung dahingehend aus, dass (A) die Betaversion die Erwartungen, Anforderungen des Kunden erfüllen oder laufend verfügbar, ohne Unterbrechungen, fristgerecht, sicher oder fehlerfrei sein wird, (B) die aus der Verwendung der Betaversion erzielten Ergebnisse effektiv, präzise oder zuverlässig sein werden oder (C) Fehler oder Mängel in der Betaversion korrigiert werden. Adobe schließt jegliche Haftung für die Verwendung der Betaversion durch den Kunden aus. Der Kunde muss die Nutzung der Betaversion unverzüglich einstellen und sämtliche Kopien der Betaversion vernichten, falls Adobe dies vom Kunden verlangt. Adobe kann ihre Produkte und Services auf Grundlage der Nutzung von Betaversionen durch den Kunden ggfs. entwickeln, modifizieren, verbessern, unterstützen, anpassen und betreiben.

- 27. Einschränkung von AI/ML.** Der Kunde wird die Produkte und Services (oder Inhalte, Daten, Output oder andere Informationen, die von den Produkten und Services erhalten oder abgeleitet werden) nicht nutzen, um unmittelbar oder mittelbar Maschinenlernalgorithmen oder künstliche Intelligenz-Systeme, einschließlich Architektur, Modell oder Gewichtung, zu erstellen, schulen, testen oder anderweitig zu verbessern und wird es Dritten nicht gestatten, die Produkte und Services in dieser Weise zu nutzen.

#### **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ADOBE CREATIVE CLOUD**

**28. Creative Cloud Kundenschriftart.**

28.1 Für jede Schriftart oder Schriftartdatei, die ein Kunde an die On-demand Services sendet oder darin hochlädt („Creative Cloud Kundenschriftart“) gilt: Der Kunde (A) behält alle Rechte an den unveränderten Kundenschriftarten, (B) stimmt zu, dass es das Ermöglichen der Anzeige der Creative Cloud Kundenschriftart in und mit den On-demand Services es möglicherweise erforderlich macht, dass Adobe Adobe-Technologie, einschließlich ihrer geschützten Technologie zur Optimierung von Schriftarten verwendet, und dass Adobe alle Rechte an dieser Adobe-Technologie behält, und (C) bestätigt, dass Adobe, wenn ein Rechteinhaber (*foundry*) Adobe informiert, dass der Kunde nicht über ausreichende Rechte an einer Creative Cloud Kundenschriftart verfügt, die Creative Cloud Kundenschriftart aus dem Kundenkonto und von den Kundeninhalten entfernen kann, die diese Creative Cloud Kundenschriftart verwenden. Falls Adobe die Creative Cloud Kundenschriftarten aus dem Konto des Kunden, den On-demand Services oder den Kundeninhalten, welche die Creative Cloud Kundenschriftarten verwenden, entfernt, kann sich die Anzeige von Kundeninhalten ändern. Creative Cloud Kundenschriftarten gelten als Kundeninhalte gemäß dem Vertrag.

28.2 Ungeachtet der Auswirkung einer Kündigung oder des Ablaufs dieses Vertrags, wie in den Allgemeinen Bedingungen beschrieben, kann der Zugriff des Kunden auf die in den On-Demand Services gespeicherten Creative Cloud Kundenschriftarten unmittelbar mit der Kündigung oder dem Ablauf des Vertrags enden.

- 29. Creative APIs und Services.** Die Verwendung des Kunden der Creative APIs und Services gemäß Auftrag unterliegt den Bedingungen abrufbar unter <http://www.adobe.com/go/developer-terms> (oder Nachfolge-URLs) (die „zusätzlichen Adobe Entwicklerbedingungen“). Die zusätzlichen Adobe Entwicklerbedingungen sind durch diese Bezugnahme in diesen Vertrag aufgenommen und stellen einen Vertragsbestandteil dar. Im Falle eines Konflikts zwischen dem Vertrag und den zusätzlichen Adobe Entwicklerbedingungen haben die zusätzlichen Adobe Entwicklerbedingungen Vorrang, jedoch nur im Hinblick auf die Creative APIs und Services. Falls der Kunde Adobe Ideen, Anregungen, Vorschläge, oder Bug- oder Crash-Berichte („Feedback“) im Hinblick auf die Creative APIs und Services liefert, so gewährt der Kunde Adobe eine nicht ausschließliche, unwiderrufliche, unbefristete, weltweite, tantiemefreie, unterlizenzierbare und übertragbare Lizenz, um das Feedback herzustellen, zu verwenden, verkaufen, herstellen zu lassen, zum Verkauf anzubieten, zu importieren, exportieren, vervielfältigen, öffentlich anzuzeigen, zu vertreiben, modifizieren und öffentlich vorzuführen.

#### **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ADOBE DOCUMENT CLOUD**

- 30. Digitale Zertifikate.** Die On-premise Software oder On-demand Services können Technologie enthalten, die es dem Kunden gestattet, PDF-Dokumente durch Nutzung digitaler Zertifikate digital zu unterzeichnen. Der Kunde wird auf diese Zertifikate oder andere entsprechende Kodierungsschlüssel nicht zugreifen, nicht versuchen, darauf zuzugreifen, diese zu umgehen, zu steuern, zu deaktivieren, zu manipulieren, zu entfernen, zu nutzen oder zu vertreiben. Der Kunde wird auf seinen eigenen Rechtsbeistand und seine eigenen Feststellungen vertrauen, was

die Nutzung und Machbarkeit elektronischer Signaturen in einem bestimmten Land oder für einen bestimmten Zweck angeht.

## **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ADOBE FONTS SERVICE**

### **31. Desktop Publishing.**

- 31.1 Der Kunde darf Desktop Fonts, die auf dem Computer des Kunden synchronisiert wurden, benutzen, um Kundendokumente zu entwerfen und zu entwickeln. Der Kunde darf Desktop Fonts in Kundendokumente einbetten und vertreiben, damit andere, die Kundendokumente betrachten, drucken oder mit diesen interagieren, den Kundeninhalt mit Desktop Fonts wie vom Kunden beabsichtigt dargestellt bekommen und
- 31.2 Der Kunde darf nur die Zeichen (*d. h.* Teile) von Desktop Fonts einbetten, die zur Betrachtung, zum Druck oder zur Ansicht des Kundendokuments erforderlich sind.

**32. Website Publishing.** Der Kunde darf Web Fonts benutzen, um Kunden-Sites zu entwerfen und zu entwickeln und um ein Webprojekt für solche Zwecke zu erstellen. Der Kunde darf innerhalb des Designs einer Kunden-Site auf das Webprojekt Bezug nehmen oder einen Link dazu setzen, sodass Besucher der Kunden-Site den angezeigten Inhalt wie beabsichtigt mit Web Fonts sehen.

### **33. Pflichten, Grenzen, Einschränkungen und verbotene Verwendungen der lizenzierten Schriftarten.**

- 33.1 **Kontinuierlicher Zugriff auf die lizenzierten Schriftarten.** Für den ständigen Zugriff auf die lizenzierten Schriftarten kann eine aktive Internetverbindung zur Bereitstellung, Aktivierung oder Synchronisierung der lizenzierten Schriftarten oder zur Autorisierung, Erneuerung oder Validierung des Kundenzugriffs auf die lizenzierten Schriftarten erforderlich sein. In einigen Fällen sind die lizenzierten Schriftarten, die vom Kunden in Kunden-Dokumente oder Kunden-Sites (zusammen „Medien“) eingebunden wurden, für Kunden und Dritte, die auf die Medien zugreifen oder diese betrachten, nur sichtbar, solange der Kunde über ein ununterbrochenes Abonnement (ggfs. einschließlich der vollständigen Zahlung aller Gebühren) verfügt.
- 33.2 **Untersagte Nutzung der lizenzierten Schriftarten.** Dem Kunden ist Folgendes ausdrücklich untersagt:
  - (A) Erlauben der externen Ausgabe der lizenzierten Schriftarten aus Medien des Kunden oder Verbreitung von Teilen der lizenzierten Schriftarten in selbstständiger Form oder in einer Form, die anderen Personen die Nutzung der lizenzierten Schriftarten ermöglichen würde,
  - (B) Hinzufügen von Funktionen zu oder anderweitiges Ändern, Wandeln, Adaptieren, Übersetzen, Konvertieren, Modifizieren, Erschaffen oder Erstellen von abgeleiteten Werken von Teilen der lizenzierten Schriftarten,
  - (C) Versuchen, lizenzierte Schriftarten aus einem Web-Projekt oder von dem Speicherort oder Ordner auf dem Computer des Kunden, in welchem Adobe diese Desktop Fonts installiert hat, zu kopieren, zu verschieben oder zu entfernen oder sonstige Versuche, auf die lizenzierten Schriftarten auf andere Weise als durch ein direktes Abonnement der On-demand Services und der von Adobe dafür bereitgestellten Mittel zuzugreifen oder diese zu nutzen,
  - (D) das Verwenden eines Webprojektes im Zusammenhang mit einem veröffentlichten Inhalt, den der Kunde für seine eigenen Kunden oder Klienten erstellt oder mit anderen veröffentlichten Inhalten als einer Kunden-Site,
  - (E) das Verwenden jeglicher Teile der lizenzierten Fonts auf einer Reseller-Plattform ohne schriftliche Lizenz von Adobe,
  - (F) Symbole ganz oder teilweise zur Verwendung als Schriftart oder Satzsystem wiederzugeben, herzustellen oder zu erfassen und
  - (G) das Hosten von Web Fonts für die eigenen Kunden oder Klienten des Kunden oder der Wiederverkauf der lizenzierten Fonts and sie.

Die vorgenannten Nutzungsuntersagungen könnten auf bestimmte Teile der Desktop-Fonts, die unter Open Source-Lizenz stehen, keine Anwendung finden.

#### 34. Definitionen.

- 34.1 „**Kundendokument(e)**“ bezeichnet alle Formen von digitalen Dokumenten, ob kommerziell oder nicht kommerziell, ob öffentlich verbreitet oder nicht, die Desktop Fonts nutzen, unabhängig davon, ob diese eingebettet oder zum Drucken, Betrachten oder zur Anzeige durch jeden auf die Kundendokumente Zugreifenden enthalten sind.
- 34.2 „**Kunden Site(s)**“ bezeichnet Websites, Webpages oder Webpageinhalte, die der Kunde entwirft, entwickelt oder erstellt, die veröffentlicht sind und die Web Fonts integrieren, darauf zugreifen und diese öffentlich anzeigen.
- 34.3 „**Desktop Fonts**“ sind die Schriftarten oder Schriftartenfamilien, die Adobe dem Kunden durch die On-demand Services zur Synchronisation mit dem Computer des Kunden ausschließlich zum Zweck des Desktop Publishings zur Verfügung stellt (*d. h.* um Kundendokumente zu erstellen).
- 34.4 „**Lizenzierte Fonts**“ sind die Desktop Fonts und Web Fonts, die Adobe dem Kunden durch die On-demand Services zur Verfügung stellt.
- 34.5 „**Reseller-Plattform**“ ist jede Art von Service, der es seinen Kunden oder Klienten gestattet, für sie bereitgestellte Schriftarten für Websites oder andere Produkte auszuwählen (*z. B.* Blogging-Plattformen, Social Network-Profile, etc.).
- 34.6 „**Web Fonts**“ sind die Schriftarten oder Schriftartenfamilien, die Adobe dem Kunden zum Erstellen einer Kunden-Site durch die On-demand-Services zur Verfügung stellt.
- 34.7 „**Web-Projekt(e)**“ bezeichnet das Softwarepaket, das der Kunde mithilfe des On-demand Service erstellt, und das aus den bevorzugten Einstellungen des Kunden, den vom Kunden ausgewählten lizenzierten Fonts, Formaten, Stylesheets und sonstigem Softwarecode sowie jeglichem Code besteht, der jeden lizenzierten Font umhüllt und kennzeichnet.

#### **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ADOBE SPARK**

- 35. **Services Dritter.** Adobe Spark umfasst Funktionen, die es dem Kunden gestatten, Inhalte von unabhängigen Services Dritter innerhalb von Adobe Spark zu nutzen und zu suchen und derartige Inhalte direkt in die Spark Projekte des Kunden (Definition untenstehend) zu importieren. Adobe Spark gewährt nur aus Gründen der Nutzerfreundlichkeit Zugang zu solchen Services Dritter. Einige Services Dritter oder Inhalte werden eventuell nur für persönliche, nicht-kommerzielle Nutzung angeboten. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [Image Use Rights](#). Alle weiteren Anforderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezüglich der Nutzung von dritten Anbietern finden Anwendung.
- 36. **Persönliche Informationen von Spark-Besuchern, Verantwortung des Kunden.** Im Verhältnis zwischen Adobe und dem Kunden ist der Kunde allein verantwortlich für alle personenbezogenen Daten von Besuchern der Adobe Spark-Projekte des Kunden („**Spark-Besucher**“), die der Kunde möglicherweise über die Spark-Projekte des Kunden sammelt, wenn Spark-Besucher Spark-Projekte des Kunden ansehen, darauf zugreifen oder diese nutzen. „**Spark-Projekte**“ bezeichnet die Projekte, die der Kunde unter Verwendung von Adobe Spark erstellt, wie z. B. Videos, Webseiten und Grafiken. Der Kunde muss alle anwendbaren Datenschutzgesetze einhalten, die für personenbezogene Daten von Spark-Besuchern gelten, und die Freistellungspflichten des Kunden laut dem Vertrag gelten im Falle eines Verstoßes.

#### **PRODUKTSPEZIFISCHE LIZENZBEDINGUNGEN FÜR ADOBE SUBSTANCE 3D ASSETS UND SUBSTANCE 3D AUTOMATION TOOLKIT**

#### 37. Definitionen.

- 37.1 „**Größeres Werk**“ bezeichnet ein neues Urheberwerk, das ein nicht modifiziertes Substance 3D



Asset enthält.

- 37.2 „**Modifiziertes Werk**“ bezeichnet ein neues Urheberwerk, das zumindest teilweise durch Modifizierung eines Substance 3D Assets erstellt wurde.
- 37.3 „**Substance 3D Asset(s)**“ bezeichnet Substance 3D Assets (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Materialien, Modelle, Lichter, Atlanten und Sticker), die Kunden auf der Substance 3D Assets (oder 3D Assets) Webpage, dem Substance Launcher, Creative Cloud Desktop oder auf anderen Plattformen, die Adobe gehören, zur Verfügung gestellt werden, wo solche Assets eindeutig als Substance 3D Assets oder 3D Assets identifiziert werden.
- 38. Substance 3D Automation Toolkit.** Zur Vermeidung von Zweifeln: Die Bedingungen des Vertrags finden auf die Nutzung des Substance 3D Automation Toolkit durch den Kunden Anwendung.
- 39. Eigentum.** Adobe und ihre Lizenzgeber behalten alle Rechte an den Substance 3D Assets. Substance 3D Assets gelten als Adobe Technologie. Der Kunde behält vorbehaltlich von Adobes zugrundeliegenden (Immateriälgüter-)Rechten an den Substance 3D Assets alle Rechte an größeren Werken und modifizierten Werken.
- 40. Lizenz für die Substance 3D Asset(s).** Nach Maßgabe der Einschränkungen in diesem Vertrag gewährt Adobe dem Kunden eine nicht ausschließliche, beschränkte, widerrufliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare (außer wie in Ziffer 40.2 vorgesehen), weltweite, unbefristete Lizenz für die:
- 40.1 Nutzung, Vervielfältigung und Modifizierung der Substance 3D Asset(s),
- 40.2 Erstellung abgeleiteter Werke auf Grundlage der Substance 3D Asset(s), jedoch allein in Form eines modifizierten Werkes oder eines größeren Werkes,
- 40.3 Vervielfältigung, öffentliche Anzeige, öffentliche Aufführung und den Vertrieb der Substance 3D Assets(s), wenn sie in ein modifiziertes Werk oder in ein größeres Werk integriert sind; und
- 40.4 Unterlizenzierung der Rechte an dem/den modifizierten Werk(en) oder größeren Werk(en).
- 41. Nutzung von Substance 3D Asset(s) in China.** Der Kunde darf Substance 3D Assets in China verwenden. **Adobe lehnt alle Zusicherungen und Gewährleistungen ab in Bezug auf: Die Möglichkeit des Kunden, auf Substance 3D Assets von Computern in China aus zuzugreifen oder diese zu nutzen. Dem Kunden stehen keine Ansprüche gegen Adobe zu aufgrund (A) eines Versäumnisses von Adobe vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen, (B) der Unfähigkeit des Kunden, auf Substance 3D Assets von Computern in China aus zuzugreifen oder diese zu nutzen und (C) von Leistungsproblemen, die durch die eingeschränkte Nutzbarkeit von Substance 3D Assets in China entstehen.**
- 42. Beschränkungen.** Die folgenden Lizenzbeschränkungen gelten für Substance 3D Assets:
- 42.1 Dem Kunden ist es untersagt:
- (A) ein Substance 3D Asset öffentlich anzuzeigen, öffentlich aufzuführen, zu vertreiben oder unterzulizenzieren, wenn es nicht (1) zu einem modifizierten Werk modifiziert wurde oder (2) Bestandteil eines größeren Werkes ist,
- (B) die Substance 3D Asset(s) in einer Weise zu benutzen, die es Dritten (außer laut Vertrag zulässigen dritten Auftragnehmern) gestattet, die Substance 3D Asset(s) eigenständig zu nutzen, herunterzuladen, zu extrahieren oder auf diese zuzugreifen,
- (C) Handlungen im Zusammenhang mit den Substance 3D Asset(s) vorzunehmen, die geistiges Eigentum oder andere Rechte einer Person oder Organisation verletzen, wie die Urheberpersönlichkeitsrechte des Erstellers der Substance 3D Asset(s) oder die Rechte einer Person, die oder deren Eigentum in den Substance 3D Asset(s) erscheint,
- (D) die Substance 3D Asset(s) in eine Marke, ein Logo oder eine Dienstleistungsmarke einzubeziehen,
- (E) die Substance 3D Asset(s) auf pornographische, diffamierende oder anderweitig illegale Weise zu verwenden oder
- (F) Aktivitäten nachzugehen, welche die Substance 3D Assets stören oder unterbrechen, einschließlich ihrer Server und angeschlossene Netzwerke.

42.2 Der Kunde darf die Substance 3D Asset(s) als Bestandteil(e) von Kundeninhalten nur vertreiben, falls (A) die Kundeninhalte ohne Einbeziehung des/der Substance 3D Asset(s) als ein Original-Urheberwerk klassifiziert werden würden und (B) der vorrangige Wert der Kundeninhalte nicht in dem/den Substance 3D Asset(s) selbst liegt.

**43. Folgen bei Beendigung.** Bei Ablauf oder Kündigung des Vertrages darf der Kunde die Substance 3D Assets, die der Kunde vor dem Ablauf oder der Beendigung heruntergeladen und bezahlt hat, nach Maßgabe der Einhaltung des Vertrages weiterhin nutzen. Adobe ist nach dem Datum des Ablaufs oder der Kündigung des Vertrages nicht für die Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit von Substance 3D Assets für den Kunden verantwortlich. Zur Klarstellung: Der Kunde darf keine modifizierten Werke oder größeren Werke unterlizenzieren oder vertreiben, die unter Verstoß gegen Ziffer 42 (Beschränkungen) erstellt oder verwendet wurden.